

PROFI INNENMATT XL



Der Einsteiger für den Objektbereich.

Wirtschaftliche Innenwandfarbe nach DIN EN 13300

I. Werkstoffbeschreibung

Herbol Profi Innenmatt XL ist eine matte, lösemittel- und weichmacherfreie, emissions- und geruchsarme (nach VdL RL01) wasserverdünnbare Wand- und Deckenfarbe. Sie erreicht Nassabrieb-Klasse 3 (waschbeständig) nach DIN EN 13300, deckt sehr gut, lässt sich leicht und rationell verarbeiten und trocknet matt auf.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes:	Wandfarbe gem. DIN EN 13300	
Farbtöne:	weiß	
Packungsgrößen:	15 l	
Abtönen:	mit Herbol Color* Voll- und Abtönfarben	
Glanzgrad:	matt	
Dichte:	ca. 1,61 kg/l	
Eigenschaften nach DIN EN 13300:	Nassabrieb-Klasse 3, Deckkraft-Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² /l bzw. 150 ml/m ² , matt, Korngröße fein	
Zusammensetzung (gemäß VdL):	Acryl-Copolymerisat, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Wasser, Additive, Konservierungsmittel	
Enthält:	Vinylacetat, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Wasser, Additive, 2-Brom-2-nitro-1,3-propandiol, Isothiazolinone.	
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.	
Produkt-Code Farben und Lacke:	M-DF 01	
Verdünnungsmittel:	Wasser	
Lager- und Transportvorschriften:	UN:-	
Gefahrenkennzeichnung:	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.	

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren:	streichen, rollen, spritzen (airless)		
Airless-Spritzen:	Gerätetyp Graco ab ST MAX 395	Düsen/Düsengrößen 286 – ab x17er - x25er	Spritzdruck Material 150 Bar
	Pistolenfilter (mesh) 60	Spritzwinkel 40-80°	
	Hinweis: Beim Auftragen des Materials durch ein Airlessgerät muss mit einer Farbwalze die noch nasse Oberfläche nachgerollt werden (z. B. Rotastreif® – 13 mm Florhöhe), um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen. Aufgrund verschiedener Applikationsverfahren können sich unterschiedliche Oberflächenbilder (Farbton, Glanz, Struktur) ergeben.		
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung		
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte):	überarbeitbar nach ca. 5-6 Stunden		
Verbrauch:	ca. 120-150 ml/m ² pro Beschichtung		
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser		
Lagerung:	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei		

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

**Allgemeine Untergrund-
erfordernisse:** Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

**Allgemeine Untergrund-
vorbereitungen:** Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Füllstoff/Spachtel ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.

GRUNDBESCHICHTUNG

**Kalkzement- u. Zement-
mörtelputze CS II, CS III** Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

u. CS IV (P II u. P III): Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.

BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Gipsputze (P IV u. P V):	Mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten. Mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren.
Gipskartonplatten:	Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten. Mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren. BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.
Beton und Porenbeton (innen):	Das Kalksandsteinmauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten.
Kalksandstein (innen):	Mit Herbol Putzgrund*, 1:2 bis 1:4 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt grundieren.
Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend) und fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser:	Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. Nicht fest haftende Tapeten und Makulatur restlos entfernen. Kleister abwaschen.
Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend):	Oberflächen anrauen und entfetten. Eine Grundbeschichtung mit Herbol Multigrund Aqua*.
Alte Leimfarbenbeschichtungen:	Restlos abwaschen. Beschichtungsaufbau je nach vorliegendem Untergrund.
ZWISCHENBESCHICHTUNG	
Für alle oben genannten Untergründe:	Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol Profi Innenmatt XL*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.
SCHLUSSBESCHICHTUNG	
Für alle oben genannten Untergründe:	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Herbol Profi Innenmatt XL* unverdünnt. Zur Vermeidung von Ansätzen zügig nass in nass arbeiten.

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstraße 7
A - 5161 Elixhausen
Tel.: +43 810 500 134
Fax: +43 662 48989-11
herbol.at@akzonobel.com
www.herbol.at

Herbol Profi Innenmatt XL
Innenfarben/Objekt-Innenfarben
FBH

Entsorgungshinweise
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Ausgabe: August 2017
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.